

A 56456/4

Vorlesungsverzeichniss

der

Grossherzoglich Hessischen

Ludwigs-Universität zu Giessen.

Winterhalbjahr 1897/98.

Beginn der Immatrikulation: 18. Oktober.

Beginn der Vorlesungen: 25. Oktober.

Preis 20 Pf.

Giessen 1897.

v. Münchow'sche Hof- und Universitäts-Druckerei.



Evangelisch-theologische Fakultät.

Dekan: Dr. Köstlin.

Im Jahre 1898: Dr. Krüger.

Ordentliche Professoren.

Dr. Stade, Geheimer Kirchenrath, Frankfurterstr. 10.

Dr. Kattenbusch, Gartenstr. 18.

Dr. Krüger, Löberstr. 22.

Dr. Baldensperger, Goethestr. 18.

Dr. Köstlin, Geheimer Kirchenrath, Süd-Anl. 14.

Ausserordentlicher Professor.

Dr. Holtzmann, Alicenstr. 25.

Erklärung des Propheten Jesaia.

Dr. Stade.

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6
Uhr.

Einleitung in das Alte Testament.

Dr. Stade.

Montag bis Freitag von 6—7 Uhr.

Erklärung des Johannesevangeliums.

Dr. Baldensperger.

Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr.

Erklärung des Römerbriefs.

Dr. Holtzmann.

Montag, Dienstag, Donnerstag von 4—5 Uhr.

Einleitung in das Neue Testament.

Dr. Baldensperger

Dienstag von 8—10, Mittwoch, Donnerstag, Freitag
von 9—10 Uhr.

Biblische Theologie des Neuen Testaments.

Dr. Holtzmann.

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6
Uhr.

Kirchengeschichte I.

Dr. Krüger.

Montag bis Freitag von 11—12 Uhr und in einer
noch zu bestimmenden Stunde.

Dogmengeschichte.	Dr. Krüger.
Montag bis Freitag von 12—1 Uhr.	
Dogmatik II.	Dr. Kattenbusch.
Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.	
Evangelische Pädagogik.	Dr. Köstlin.
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 11 bis 12 Uhr.	
Die Lehre von der inneren Mission.	Dr. Köstlin.
Montag von 8—9 Uhr, event. in einer weiteren noch zu bestimmenden Stunde, öffentlich.	
Einfluss der Philosophie auf die Entwicklung des Protestantismus im 19. Jahrhundert.	Dr. Kattenbusch.
Montag von 9—10 Uhr, Donnerstag von 11—12 Uhr.	
Geschichte des vorchristlichen Unsterblichkeitsglaubens.	
S. philosophische Fakultät.	

Theologisches Seminar.

Alttestamentliche Abtheilung: Lektüre biblisch-theologisch wichtiger Abschnitte.	
Schriftliche Arbeiten.	Dr. Stade.
Samstag von 11—1 Uhr.	
Neutestamentliche Abtheilung: Lektüre der Apokalypse. Schriftliche Arbeiten.	Dr. Baldensperger.
Dienstag von 8—10 Uhr Abends.	
Kirchengeschichtliche Abtheilung: Lektüre ausgewählter Quellen. Schriftliche Arbeiten.	Dr. Krüger.
Samstag von 8—10 Uhr.	
Systematische Abtheilung: Uebungen über Themata aus der Ethik. Schriftliche Arbeiten.	Dr. Kattenbusch.
Samstag von 10—12 Uhr.	
Homiletisch-katechetische Abtheilung: Homiletische Uebungen und Besprechungen.	
Schriftliche Arbeiten.	Dr. Köstlin.
Mittwoch von 4—6 Uhr.	

Alttestamentliches Proseminar.

Kursorische Lektüre. Schriftliche Arbeiten.	Dr. Stade.
Mittwoch von 12—1 und von 5—6 Uhr.	

Juristische Fakultät.

Dekan: Dr. Leist.

Im Jahre 1898: Dr. Biermann.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Schmidt, Lonystr. 18.
 Dr. Frank, Seltersweg 89.
 Dr. Heimbürger, Moltkestr. 2.
 Dr. Leist, Ost-Anl. 36.
 Dr. Biermann, Moltkestr. 25.

Ausserordentliche Professoren.

- Dr. Günther, Ost-Anl. 4.
 Dr. Braun, Grünbergerstr. 12.

Privatdocent.

- Dr. Jung, Frankfurterstr. 43.

Einführung in die Rechtswissenschaft.

Dr. Biermann.

Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr.

Grundzüge des deutschen Privatrechts mit
 Berücksichtigung der Rechtsentwicklung
 in Hessen.

Dr. Schmidt.

Dienstag bis Freitag von 11—12 Uhr.

Deutsche Rechtsgeschichte.

Dr. Schmidt.

Dienstag bis Freitag von 12—1 Uhr.

Deutsches bürgerliches Recht (Bürgerliches
 Gesetzbuch nebst reichs- und landesrecht-
 lichen Ergänzungen), allgemeiner Theil und
 Recht der Schuldverhältnisse.

Dr. Leist.

Montag von 9—10, Dienstag bis Freitag von 8 bis
 10 Uhr.

Deutsches bürgerliches Recht (Bürgerliches
 Gesetzbuch nebst reichs- und landesrecht-
 lichen Ergänzungen), Sachenrecht.

Dr. Biermann.

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10 bis
 11 Uhr.

Handelsrecht, unter Ausschluss des Wechsel-
 und Seerechts.

Dr. Jung.

Dienstag bis Freitag von 11—12 Uhr.

Wechselrecht.	Dr. Braun.
Zweistündig, öffentlich.	
Allgemeines und deutsches Staatsrecht.	Dr. Heimbürger.
Montag bis Freitag von 12—1 Uhr.	
Strafrecht.	Dr. Günther.
Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.	
Grundzüge der Kriminalpolizei.	Dr. Günther.
Ein- bis zweistündig in noch zu bestimmender Zeit.	
Gerichtsverfassungsrecht.	Dr. Frank.
Mittwoch von 10—11 und von 5—6 Uhr.	
Civilprocessrecht.	Dr. Frank.
Montag und Dienstag von 9—11, Mittwoch von 9—10 Uhr.	
Strafprocessrecht.	Dr. Frank.
Donnerstag und Freitag von 9—11 Uhr.	
Forstrecht.	Dr. Braun.
Drei- bis vierstündig.	
Exegetische Uebungen in den Digesten (in zwei Kursen für jüngere und ältere Semester), verbunden mit schriftlichen Arbeiten.	Dr. Leist.
Dienstag von 4—6 Uhr.	
Pandektenpraktikum unter Berücksichtigung des Bürgerlichen Gesetzbuches, verbunden mit schriftlichen Arbeiten.	Dr. Biermann.
Montag von 4—6 Uhr.	
Uebungen für Anfänger im Deutschen Bürgerlichen Recht, verbunden mit schriftlichen Arbeiten.	Dr. Biermann.
Mittwoch von 6—7 Uhr, für die Hörer der Vorlesungen über Deutsches Bürgerliches Recht unentgeltlich.	
Kirchenrechtliche Uebungen.	Dr. Schmidt.
Donnerstag von 4—6 Uhr, alle 14 Tage.	
Staats- und verwaltungsrechtliche Uebungen.	Dr. Heimbürger.
Mittwoch von 4—5 Uhr.	
Völkerrechtliche Uebungen.	
a. Lektüre ausgewählter Quellenstellen.	
b. Besprechung von Fällen aus der neueren internationalen Staatenpraxis.	Dr. Heimbürger.
Donnerstag von 4—6 Uhr, alle 14 Tage.	

Strafrechtliches Praktikum (Behandlung von
Fällen und rechtsvergleichende Uebungen). Dr. Frank.
Freitag von 4—6 Uhr.

Vorlesungen über gerichtliche Medicin und
forensische Psychiatrie.
S. medicinische Fakultät.

Staatswissenschaftliche Vorlesungen und
Uebungen.
S. philosophische Fakultät.

Medicinische Fakultät.

Dekan: Dr. Bostroem.
Im Jahre 1898: Dr. Gaffky.

Ordentliche Professoren.

Dr. Eckhard, Geheimer Medicinalrath, Bahnhofstr. 56.
Dr. Pflug, Bleichstr. 23.
Dr. Gaehdgens, Ost-Anl. 35.
Dr. Bose, Geheimer Medicinalrath, Wilhelmstr. 21.
Dr. Riegel, Geheimer Medicinalrath, Klinikstr. 17.
Dr. Bostroem, Geheimer Medicinalrath, Frankfurterstr. 37.
Dr. Gaffky, Geheimer Medicinalrath, Hofmannstr. 9.
Dr. Löhlein, Geheimer Medicinalrath, Klinikstr. 6.
Dr. Vossius, Ludwigspl. 9.
Dr. Strahl, Stephanstr. 4.
Dr. Sommer, Frankfurterstr. 97.

Ausserordentliche Professoren.

Dr. Eichbaum, Lonystr. 20.
Dr. Steinbrügge, Süd-Anl. 9.
Dr. Fuhr, Frankfurterstr. 4.
Dr. Poppert, Liebigstr. 16.

Zweiter Lehrer der Thierheilkunde.

Dr. Winckler, Professor, Alicenstr. 11.

Privatdocenten.

Dr. Baur, Neuenweg 41.

Dr. Walther, Alicenstr. 23.

Dr. Sticker, Frankfurterstr. 53.

Anatomie des Menschen I. Theil. (Allgemeine Anatomie, Muskellehre, Eingeweidelehre.) Dr. Strahl.

Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.

Entwicklungsgeschichte. Dr. Strahl.

Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr.

Präparirübungen. Dr. Strahl.

Montag bis Freitag von 8—4 Uhr.

(Die Demonstrationen der Körperhöhlen finden

Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr statt.)

Topographische Präparation der wichtigsten Regionen. Dr. Strahl.

Montag bis Freitag von 8—4 Uhr.

Arbeiten im anatomischen Institut für Geübtere. Dr. Strahl.

Osteologie und Syndesmologie. Dr. Henneberg, Prosektor.

Bis Weihnachten täglich ausser Samstag von 10—11 Uhr.

Experimentalphysiologie II. Theil. Dr. Eckhard.

Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.

Physiologisches Kolloquium. Dr. Eckhard.

Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr.

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie. Dr. Bostroem.

Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.

Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sektionskurs. Dr. Bostroem.

Montag von 2—4 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 2—3 Uhr (Sektionen Montag bis Freitag von 2—4 Uhr, je nach Gelegenheit).

Gerichtliche Medicin. Dr. Bostroem.

Montag, Dienstag, Mittwoch von 7—8 Uhr Abends.

Ausgewählte Kapitel der speciellen Pathologie und Therapie.

Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr.

Dr. Riegel.

Ein Kurs über Perkussion und Auskultation wird von einem der klinischen Assistenten gehalten werden.

Pharmakologie mit Einschluss der Arzneiverordnungslehre (Toxikologie ausgeschlossen).

Dr. Gaeltgens.

Montag von 6—7, Dienstag bis Freitag von 3—4 Uhr.

Pathologie und Therapie der Hautkrankheiten. Einstündig.

Dr. Sticker.

Ueber endemische und epidemische Krankheiten.

Dr. Sticker.

Publice.

Specielle Chirurgie.

Dr. Bose.

Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr.

Verbandlehre.

Dr. Poppert.

Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr.

Infektionskrankheiten bei Kindern.

Dr. Baur.

Zweistündig.

Pathologie der Schwangerschaft und der Geburt.

Dr. Löhlein.

Dienstag von 5—6, Donnerstag von 6—7 Uhr.

Kursus der geburtshülflichen Operationen am Phantom.

Dr. Löhlein.

Dienstag von 6—7, Freitag von 5—6 Uhr.

Ausgewählte Kapitel der Gynäkologie.

Dr. Walther.

Zweistündig.

Diagnostischer Kurs der Nerven- und Geisteskrankheiten.

Dr. Sommer.

Freitag von 5—7 Uhr.

Forensische Psychiatrie, für Juristen und Mediciner.

Dr. Sommer.

Donnerstag von 6—7 Uhr, publice.

Augenspiegelübungen.

Dr. Vossius.

Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr.

Beziehungen zwischen Augen- und Allgemeinerkrankungen.

Dr. Vossius.

Mittwoch von 5—6 Uhr.

Otiatrischer Kursus.

Dr. Steinbrügge.

Nach Verabredung.

Hygiene.

Montag, Dienstag, Donnerstag von 4—5, Mittwoch
von 6—7 Uhr.

Dr. Gaffky.

Bakteriologie für Mediciner.

Freitag von 6—7 Uhr.

Dr. Gaffky.

Hygienisches Kolloquium.

Montag von 8—9 Uhr Abends.

Dr. Gaffky.

Arbeiten im Laboratorium für Geübtere.

Dr. Gaffky.

Medicinische Klinik.

Montag bis Samstag von 9—10 Uhr.

Dr. Riegel.

Chirurgische Klinik.

Montag, Mittwoch von 11—12, Dienstag,
Donnerstag, Freitag von 10—12, Samstag
von 10—11 Uhr.

Dr. Bose.

Chirurgische Poliklinik.

Montag bis Samstag von 10¹/₂ — 12 Uhr.

Dr. Fuhr.

Geburtshülffich-gynäkologische Klinik.

Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.

Dr. Löblein.

Phychiatriische Klinik

Montag, Mittwoch von 10—11, Samstag von
8—9 Uhr.

Dr. Sommer.

Ophthalmologische Klinik und Poliklinik.

Montag bis Freitag von 12—12³/₄ Uhr.

Dr. Vossius.

Otiatriische Poliklinik.

Samstag von 11—1 Uhr.

Dr. Steinbrügge.

Thierheilkunde.

**Specielle Pathologie und Therapie III. Theil,
in Verbindung mit specieller pathologischer
Anatomie, pathologisch-anatomischen De-
monstrationen und Sektionen.**

Montag und Dienstag von 10—12 Uhr und in
anderen, später zu bestimmenden Stunden.

Dr. Pflug.

**Chirurgie III. Theil (Schluss und Ophthal-
mologie).**

Mittwoch und Donnerstag von 10—12 Uhr.

Dr. Pflug.

Operationslehre und Operationsübungen.

Freitag und Samstag von 10—12 Uhr.

Dr. Pflug.

Medicinische und chirurgische Klinik.

Täglich um 12 Uhr.

Dr. Pflug.

Anatomie der Hausthiere mit besonderer Berücksichtigung des Pferdes.

Dr. Eichbaum.

Montag bis Samstag von 9—10 Uhr

Präparirübungen.

Dr. Eichbaum.

Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—4 Uhr,
Samstag von 8—12 Uhr.

Situs viscerum.

Dr. Eichbaum.

In der Regel wöchentlich einmal zu einer jedesmal besonders zu bestimmenden Zeit.

Thierärztliche Geburtshülfe mit Uebungen am Phantom.

Dr. Winckler.

Dreistündig.

Poliklinik.

Dr. Winckler.

Nach Verabredung.

Philosophische Fakultät.

Dekan: Dr. Höhlbaum.

Im Jahre 1898: Dr. Behrens.

Ordentliche Professoren.

Dr. Laspeyres, Geheimer Hofrath, Ost-Anl. 29.

Dr. Hess, Geheimer Hofrath, Ludwigspl. 10.

Dr. Oncken, Geheimer Hofrath, Goethestr. 18.

Dr. Thaer, Geheimer Hofrath, Neuen Bäumen 43.

Dr. Philippi, Geheimer Hofrath, Hannover, Detmoldstr. 13;
im Ruhestand.

Dr. Siebeck, Geheimer Hofrath, Wilhelmstr. 10.

Dr. Pasch, Alicenstr. 31.

Dr. Schiller, Geheimer Oberschulrath, Bismarckstr. 4.

Dr. Naumann, Ludwigstr. 21.

Dr. Behaghel, Hofmannstr. 8.

Dr. Spengel, Gartenstr. 17.

Dr. Netto, Süd-Anl. 13.

Dr. Wimmenauer, Ludwigstr. 19.

Dr. Höhlbaum, Moltkestr. 1.

Dr. Behrens, Wilhelmstr. 21.

Dr. Hansen, Ludwigstr. 29.

Dr. Gundermann, Wilhelmstr. 9.
 Dr. Elbs, Bergstr. 1.
 Dr. Brauns, Süd-Anl. 7.
 Dr. Wiener, Bergstr. 9.
 Dr. Albrecht Dieterich, Bleichstr. 26.

Ordentlicher Honorarprofessor.

Dr. Fromme, Bleichstr. 20.

Ausserordentliche Professoren.

Dr. Sievers, Marburgerstr. 14.
 Dr. Heffter, Alicenstr. 12.
 Dr. Groos, Lonystr. 19.
 Dr. Wetz, Moltkestr. 2.

Pichler, Frankfurterstr. 31.

Privatdocenten.

Dr. Sauer, Ludwigstr. 5.
 Dr. Collin, West-Anl. 44.
 Dr. Strack, Alicenstr. 16.
 Dr. J. R. Dieterich, Ludwigstr. 12.
 Dr. von Wagner, Moltkestr. 25.
 Dr. Knoblauch, Süd-Anl. 18; beurlaubt.

Philosophie und Pädagogik.

Psychologie.	Dr. Siebeck.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr.	
Ueber Goethe's Welt- und Lebensanschauung.	Dr. Siebeck.
Mittwoch von 7—8 Uhr Abends, publice.	
Lesung und Behandlung von Fichte, die Be- stimmung des Menschen.	Dr. Siebeck.
Mittwoch von 3—4 Uhr, gratis.	
Logische Uebungen.	Dr. Siebeck.
Mittwoch von 4—5 Uhr.	

Geschichte der neueren Philosophie von Descartes bis einschliesslich Kant.	Dr. Groos.
Zweistündig.	
Lesung von Spinoza's Ethik.	Dr. Groos.
Einstündig, gratis.	
Geschichte der Pädagogik.	Dr. Schiller.
Montag von 5—6 und Freitag von 6—8 Uhr.	

Mathematik, Naturwissenschaften und Geographie.

Differential- und Integralrechnung.	Dr. Pasch.
Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr.	
Besondere Theile der analytischen Geometrie.	Dr. Pasch.
Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr.	
Mathematische Uebungen für Kameralisten und Forstleute.	Dr. Pasch.
Freitag von 9—10 Uhr.	
Theorie der algebraischen Gleichungen.	Dr. Netto.
Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr.	
Theorie und Anwendung der Determinanten.	Dr. Netto.
Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr.	
Uebungen des mathematischen Seminars.	Dr. Pasch und
Samstag von 8—10 Uhr.	Dr. Netto.
Theorie der Differentialgleichungen.	Dr. Heffter.
Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr.	
Uebungen zur Theorie der Differentialgleichungen.	Dr. Heffter.
Freitag von 10—11 Uhr, gratis.	
Mathematisches Kolloquium (im Anschluss an die Lektüre klassischer Abhandlungen).	Dr. Heffter.
Zweistündig, gratis.	
Experimental-Physik: Schall, Licht, Magnetismus, Elektrizität.	Dr. Wiener.
Montag bis Freitag von 4—5 Uhr.	
Physikalisches Praktikum.	Dr. Wiener.
Montag, Dienstag, Donnerstag von 2—5 Uhr.	
Anleitung zu selbständigen Arbeiten.	Dr. Wiener.
Täglich.	
Physikalisches Kolloquium.	Dr. Wiener.
Freitag von 5—7 Uhr.	

- Repetitorium der Physik für Mediciner und Pharmaceuten. Im Auftrage des Direktors des physikalischen Instituts. Elektrotechniker Scholl, Assistent.
Zweistündig.
- Berechnung physikalischer Aufgaben für Forstleute und Kameralisten. Im Auftrage des Direktors des physikalischen Instituts. Elektrotechniker Scholl, Assistent.
Einstündig.
- Theoretische Elektrodynamik. Dr. Fromme.
Montag und Mittwoch von 11—12¹/₂ Uhr.
- Uebungen in theoretischer Physik. Dr. Fromme.
Freitag von 11—12 Uhr, privatissime und gratis.
- Mathematische Geographie und Elemente der Astronomie. Dr. Fromme.
Donnerstag von 7—8 Uhr, verbunden mit praktischen Uebungen zu geeigneter Zeit.
- Anorganische Experimentalchemie. Dr. Naumann.
Montag, Mittwoch, Freitag von 11—12³/₄ Uhr.
- Technisch-thermochemische Berechnungen. Dr. Naumann.
Nach Verabredung, unentgeltlich.
- Praktische Uebungen und Untersuchungen im chemischen Laboratorium. Dr. Naumann.
Montag bis Freitag von 8—5, Samstag von 8—11 Uhr.
- Untersuchung von Nahrungsmitteln und technischen Erzeugnissen. Dr. Naumann.
Montag bis Freitag von 8—5, Samstag von 8—11 Uhr.
- Chemische Uebungen für Mediciner. Dr. Naumann.
Täglich.
- Analytische Chemie, II. Theil. Im Auftrage des Direktors des chemischen Laboratoriums. Dr. Schön, Assistent.
Vierstündig, nach Verabredung.
- Pharmaceutisch-chemische Präparate, II. Theil. Im Auftrage des Direktors des chemischen Laboratoriums. Apoth. Eidmann, Assistent.
1¹/₂ bis zweistündig, nach Verabredung.
- Chemische Uebungen und Untersuchungen im physikalisch-chemischen Laboratorium. Dr. Elbs.
Montag bis Freitag von 8—7 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr.
- Elektrochemisches Praktikum. Dr. Elbs.
Montag bis Freitag von 8—7 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr.

Chemische Uebungen für Mediciner.

An zwei zu bestimmenden Nachmittagen.

Dr. Elbsin Gemeinschaft mit
Dr. Schneider,
Assistent.**Elektrochemie, theoretisch und experimentell.**

Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.

Dr. Elbs.**Einführung in die organische Chemie.**

Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr.

Dr. Elbsin Gemeinschaft mit
Dr. Schneider,
Assistent.**Mineralogie.**

Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.

Dr. Brauns.**Uebungen im Bestimmen von Krystallformen
nach Modellen und Krystallen.**

Freitag von 11—12 Uhr, gratis.

Dr. Brauns.**Mikroskopisch-petrographische Uebungen.**

Mittwoch von 2—4 Uhr.

Dr. Brauns.**Arbeiten im mineralogischen Institut.**

Täglich.

Dr. Brauns.**Botanik, II. Theil.**

Montag und Dienstag von 5—6 Uhr.

Dr. Hansen.**Einführung in die Drogenkunde.**

Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr.

Dr. Hansen.**Pharmakognostisches Praktikum und mikro-
skopischer Kursus für Nahrungsmittel-
chemiker.**

Dienstag und Freitag von 9—11 Uhr.

Dr. Hansen.**Klimatologie im Hinblick auf die Kultur-
pflanzen.**

Donnerstag von 5—6 Uhr.

Dr. Hansen.**Arbeiten im botanischen Institut.**

Täglich ausser Samstag.

Dr. Hansen.**Zoologie und vergleichende Anatomie, II. Theil.**

Montag bis Freitag von 8—9 Uhr Vorm.

Dr. Spengel.**Zoologisches Praktikum für Vorgeschnitrenere
und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.**

Täglich ausser Samstag.

Dr. Spengel.**Entstehung der Arten (Descendenztheorie
und Darwinismus).**

Freitag von 6—7 Uhr, gratis.

Dr. von Wagner.**Zoologische Uebungen und Demonstrationen
für Anfänger.**

Zweimal wöchentlich je zwei Stunden.

Dr. von Wagner.

Einleitung in das Studium der Geographie.

Allgemeine Geographie, I. Theil.

Dr. Sievers.

Dienstag und Donnerstag von 11—1 Uhr.

Geographische Uebungen.

Dr. Sievers.

Mittwoch von 6—8 Uhr Abends.

Staats- und Kameralwissenschaften.

Theoretische Nationalökonomie oder Volkswirtschaftslehre.

Dr. Laspeyres.

Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—8 Uhr Abends.

Repetitorium und Uebungen zur praktischen Nationalökonomie und Wirthschaftspolizei.

Dr. Laspeyres.

Von Anfang des Semesters bis Weihnachten Mittwoch von 6—8 Uhr Abends.

Repetitorium und Uebungen zur theoretischen Nationalökonomie.

Dr. Laspeyres.

Von Neujahr bis Schluss des Semesters Mittwoch von 6—8 Uhr Abends.

Forstbenutzung (nach seinem Grundriss, 1876)

Dr. Hess.

Montag bis Samstag von 10—11 Uhr.

Forstwissenschaftliches Conversatorium.

Dr. Hess.

Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr.

Praktischer Kursus über Forstbenutzung im Walde, abwechselnd mit Demonstrationen im Hörsaal.

Dr. Hess.

Jeden Samstag Nachmittag.

Holzmesskunde.

Dr. Wimmenauer.

Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, mit Uebungen im Walde am Mittwoch Nachmittag.

Waldwerthrechnung und forstliche Statik.

Dr. Wimmenauer.

Montag, Dienstag, Donnerstag von 3—4 Uhr.

Anleitung zum Planzeichnen für Forstleute und Kameralisten.

Dr. Wimmenauer.

Freitag von 2—4 Uhr.

Technologie der landwirthschaftlichen Gewerbe.

Dr. Thaer.

Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr.

Agrarpolitik.

Dr. Thaer.

Montag von 5—6 Uhr.

Uebungen und Demonstrationen im Laboratorium.

Dr. Thaer.

In näher zu verabredenden Stunden.

Historische Wissenschaften.

Neueste Geschichte seit 1848 mit besonderer

Rücksicht auf die sociale Bewegung.

Dr. Oncken.

Montag und Dienstag von 6—8 Uhr.

Historisches Seminar: Moltke's Dienstschriften

1866—1870.

Dr. Oncken.

Mittwoch von 2½—4 Uhr.

Geschichte des deutschen Volks beim Ausgang des Mittelalters.

Dr. Höhlbaum.

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 5—6 Uhr.

Erläuterung von Urkunden zur neueren deutschen Verfassungsgeschichte.

Dr. Höhlbaum.

Montag von 4—5 Uhr.

Historisches Seminar: Uebungen auf dem Gebiet der Geschichte des Mittelalters.

Dr. Höhlbaum.

Freitag von 4—6 Uhr.

Hessische Landesgeschichte.

Dr. J. R. Dieterich.

Zweistündig nach Verabredung.

Historische Uebungen auf dem Gebiet der hessischen Geschichtslitteratur im Mittelalter.

Dr. J. R. Dieterich.

Zweistündig nach Verabredung.

Geographische Vorlesungen.

S. unter Mathematik, Naturwissenschaften und Geographie.

Kunstgeschichte und Archäologie.

Geschichte der griechischen Kunst der Blüthezeit.

Dr. Sauer.

Montag, Mittwoch, Freitag von 10—11 Uhr.

Technik und Aesthetik der bildenden Künste (Kunstlehre).

Dr. Sauer.

Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr.

Philologisch-archäologische Uebungen über die kunstgeschichtlichen Bücher des Plinius.

Dr. Sauer.

Einstündig.

Uebungen in Interpretation und Kritik berühmter antiker und moderner Kunstwerke, für Anfänger.

Dr. Sauer.

Einstündig.

Klassische Philologie.

Lateinische Grammatik.

Dr. Gundermann.

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 9—10 Uhr.

Metrische Uebungen.

Samstag von 9—10 Uhr.

Dr. Gundermann.

Philologisches Seminar: Erklärung von Statius siluae und Besprechung der Arbeiten.

Donnerstag von 11—1 Uhr.

Dr. Gundermann.

Philologisches Proseminar: Lateinische Stilübungen und Erklärung von Terenz Eunuchus.

Jeden zweiten Dienstag von 11—1 Uhr.

Dr. Gundermann.

Einleitung in die griechische Tragödie (Geschichte, Ueberlieferung, Metrik) mit Interpretation ausgewählter Partien.

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 4 bis 5 Uhr.

Dr. Albr. Dieterich.

Geschichte des vorchristlichen Unsterblichkeitsglaubens.

Donnerstag von 7—8 Uhr, gratis.

Dr. Albr. Dieterich.

Philologisches Seminar: Interpretation des Lysianischen Epitaphios und Disputationen über Arbeiten.

Dienstag von 11—1 Uhr.

Dr. Albr. Dieterich.

Philologisches Proseminar: Griechische Uebersetzungen und Lektüre von Euripides Jon.

Jeden zweiten Donnerstag von 11—1 Uhr.

Dr. Albr. Dieterich.

Neuere Sprachen.

Die deutsche Litteratur im 18. Jahrhundert.

Montag, Mittwoch, Freitag von 12—1 Uhr.

Dr. Behaghel.

Deutsche Metrik.

Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr.

Dr. Behaghel.

Erklärung der Gunnlaugssaga mit kurzer Einleitung in die altnordische Grammatik.

Freitag von 11—12 Uhr.

Dr. Behaghel.

Uebungen des germanisch-romanischen Seminars.

Samstag von 10—12 Uhr.

Dr. Behaghel.

Das altfranzösische Rolandslied.

Montag, Mittwoch, Freitag von 10—11 Uhr.

Dr. Behrens.

Geschichte der französischen Litteratur,

I. das Epos.

Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr.

Dr. Behrens.

Metrische Uebungen.

Dienstag von 11—12 Uhr.

Dr. Behrens.

Uebungen des germanisch-romanischen Seminars.	Dr. Behrens.
Donnerstag von 6—8 Uhr.	
Englische Grammatik, I. Theil.	Dr. Wetz.
Montag, Mittwoch, Samstag von 9—10 Uhr.	
Miltons kleinere Dichtungen.	Dr. Wetz.
Donnerstag von 11—1 Uhr.	
Beowulf.	Dr. Wetz.
Dienstag von 12—1 Uhr.	
Uebungen für Vorgerücktere.	Dr. Wetz.
Jeden zweiten Mittwoch von 6—8 Uhr.	
Uebungen für weniger Geübte.	Dr. Wetz.
Jeden zweiten Mittwoch von 6—8 Uhr.	
Französische und englische stilistische Uebungen.	Pichler.
Dienstag von 8 ¹ / ₂ —10 Uhr.	
Französische Lektüre und Interpretation.	Pichler.
Donnerstag von 8 ¹ / ₂ —10 Uhr.	
Englische Lektüre und Interpretation.	Pichler.
Freitag von 8 ¹ / ₂ —10 Uhr.	
Geschichte des Dramas im 19. Jahrhundert, II. Theil.	Dr. Collin.
Zweistündig.	
Geschichte der deutschen Litteratur von Opitz bis Gottsched.	Dr. Strack.
Zweistündig.	
Interpretation der Schiller'schen Dramen.	Dr. Strack.
Einstündig, gratis.	

Orientalische Sprachen.

Die Vorlesungen des neu zu berufenden Professors für Sanskrit und vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft werden später angekündigt werden.

Sonstige Lehrer.

Trautmann, Musikdirector, Universitäts-Musiklehrer, Nord-Anl. 33.

Röse, Universitäts-Fecht- und Tanzlehrer, Weidengasse 7.

Creutzburg, Universitäts-Reitlehrer, Brandpl. 6.

Theorie und Komposition, Partiturspiel, Klavier,

Violine, Orgel und Gesang.

Trautmann.

Fechten und Tanzen.

Röse.

Reiten.

Creutzburg.

Universitäts-Bibliothek.

Dr. Haupt, Oberbibliothekar, Südanl. 15.

Dr. Heuser, erster Kustos, Schillerstr. 11.

Dr. Ebel, zweiter Kustos, Weserstr. 8.

Dr. Fritzsche, Assistent, Lindenpl. 12.

Dr. Bahrdt, Volontär, Wiesenstr. 2.

Auszug aus der Ordnung für die Benutzung der Bibliothek
vom 20. April 1893.

§ 1. Die Universitäts-Bibliothek ist täglich von 9—1 Uhr und 3—5 Uhr geöffnet mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, wo sie ganz und der Donnerstage, wo sie Nachmittags geschlossen bleibt. Während der Oster- und Herbstferien und zwischen Weihnachten und Neujahr ist sie von 9—1 Uhr geöffnet, am Tage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt sie geschlossen.

Aus § 9. Die Ausleihung und Zurücknahme von Büchern ist auf die Stunden von 11—1 Uhr und die Nachmittagsstunden beschränkt.

Allgemein zugängliche Anstalten.

Archäologisches Museum: Sonntag von 12—1 Uhr, Mittwoch von 2—3 Uhr.

Institut für Kunstwissenschaft: Samstag von 11—12 Uhr.

Botanischer Garten: an Sonn- und Feiertagen von 9—11 Uhr; an den übrigen Tagen im Sommer von 7—12, im Winter von 8—12 Uhr; Nachmittags gegen Einlasskarte, welche der Direktor unentgeltlich ausstellt.

Mineralogische Schausammlung: im Sommer Dienstag von 3—7, im Winter Sonntag von 10—12 Uhr.

Landwirthschaftliches Institut.

Forstgarten.



Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
8	Baldensperger: Erkl.d.Johannes-evang. Mi. Do. Fr. — Einl. i. d. N. T. Di. — Köstlin: Lehrev. d. inner. Mission. Mo. — Krüger: Seminar. Sa.	Günther: Strafrecht. Mo. bis Fr. Leist: Deutsch. bürgerl. Recht, allgem. Theil u. Recht d. Schuldverhältnisse. Di. bis Fr.	Bostroem: Allgem. Patholog. u. path. Anat. Mo. bis Fr. — Eichbaum: Präparirüb. Mo. bis Sa. — Löhlein: Klinik. Mo. bis Fr. — Sommer: Klinik. Sa. — Strahl: Präparirüb. Mo. bis Fr. — Topogr. Präp. d. wicht. Reg. Mo. bis Fr.
9	Baldensperger: Einl. i. d. N. T. Di. Mi. Do. Fr. Kattenbusch: Einfl. d. Philosophie auf die Entwicklung d. Protestantism. i. 19. Jahrh. Mo. — Krüger: Seminar. Sa.	Biermann: Einf. i. d. Rechtsw. Di. Do. Fr. — Frank: Civilprocessrecht. Mo. bis Mi. — Strafrecht. Do. Fr. — Leist: Deutsch.bürgerl. Recht,allgem.Th. u.Recht d.Schuldverhältnisse. Mo bis Fr.	Eichbaum: Anat. d. Haush. m. bes. Berücksichtigung d. Pferdes. Mo. bis Sa. — Präparirüb. Mo. bis Sa. — Riegel: Klinik. Mo. bis Sa. — Strahl: Anat. d. M. I. Th. Mo. bis Fr. — Präparirüb. Mo. bis Fr. — Topogr. Präp. d. wicht. Reg. Mo. bis Fr.
10	Kattenbusch: Dogmatik. Mo. bis Fr. — Seminar. Sa.	Biermann: Deutsch.bürgerl. Recht. Sachenrecht. Di. bis Fr. — Frank: Civilprocessrecht. Mo. Di. — Gerichtsverfassungrecht. Mi. — Strafrecht. Do. Fr.	Bose: Klinik. Di. Do. Fr. Sa. — Eckhard: Experimentalphysiol. II. Th. Mo. bis Fr. — Eichbaum: Präparirüb. Mo. bis Sa. — Fuhr: Poliklinik. Mo. bis Sa. (von 10 ¹ / ₂ Uhr an). — Henneberg: Osteol. u. Syndesmol. Mo. bis Fr. (bis Weihn.) — Pflug: Spez. Pathol. u. Ther. III. Th. Mo. Di. — Chirurgie III. Th. Mi. Do. — Operationslehre u. Operationsüb. Fr. Sa. — Sommer: Klinik. Mo. Mi. — Strahl: Präparirüb. Mo. bis Fr. — Topogr. Präp. d. wicht. Reg. Mo. bis Fr.

Std.

Philosophische Fakultät

- 8 **Elbs**: Laboratorium. Mo. bis Sa. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Sa. — **Naumann**: Laboratorium. Mo. bis Sa. — Untersuch. v. Nahrungsmitteln und techn. Erzeugnissen. Mo. bis Sa. — **Netto**: Theorie d. algebr. Gleichungen. Mo. bis Do. — Seminar. Sa. — **Pasch**: Differential- u. Integralrechnung. Mo. bis Do. — Seminar. Sa. — **Pichler**: Franz. u. engl. Uebungen Di. (von 8 $\frac{1}{2}$ an). — Franz. Lektüre. Do. (von 8 $\frac{1}{2}$ an). — Engl. Lektüre. Fr. (von 8 $\frac{1}{2}$ an). — **Spengel**: Zoologie u. vergl. Anat. II. Mo. bis Fr.
- 9 **Brauns**: Mineralogie. Mo. bis Fr. — **Elbs**: Laboratorium. Mo. bis Sa. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Sa. — **Gundermann**: Latein. Gramm. Mo. Di. Mi. Fr. — Metr. Ueb. Sa. — **Hansen**: Pharmakogn. Praktikum u. mikroskop. Kurs. Di. Fr. — **Naumann**: Laboratorium. Mo. bis Sa. — Untersuch. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Sa. — **Netto**: Theorie u. Anwend. d. Determinanten. Di. Do. — Seminar. Sa. — **Pasch**: Bes. Theile d. anal. Geometrie. Mo. Mi. — Mathemat. Ueb. für Kameral. u. Forstlente. Fr. — Seminar. Sa. — **Pichler**: Franz. u. engl. Ueb. Di. — Franz. Lektüre. Do. — Engl. Lektüre. Fr. — **Wetz**: Engl. Gramm. I. Th. Mo. Mi. Sa. — **Wimmenauer**: Holzmesskunde. Mo. bis Do.
- 10 **Behaghel**: Seminar. Sa. — **Behrens**: Das altfranz. Rolandslied. Mo. Mi. Fr. — Gesch. d. franz. Litteratur, I. das Epos. Di. Do. — **Elbs**: Laboratorium. Mo. bis Sa. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Sa. — **Hansen**: Pharmakogn. Praktikum u. mikroskop. Kurs. Di. Fr. — **Heffter**: Theorie d. Differentialgleichungen. Mo. bis Do. — Ueb. Fr. — **Hess**: Forstbenutzung. Mo. bis Sa. — **Naumann**: Laboratorium. Mo. bis Sa. — Untersuch. v. Nahrungsmitteln u. tech. Erzeugnissen. Mo. bis Sa. — **Sauer**: Gesch. d. griech. Kunst d. Blüthezeit. Mo. Mi. Fr. — Technik u. Aesthetik der bild. Künste. Di. Do.

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
11	Kattenbusch: Einfl. d. Philosophie auf die Entwicklung d. Protestantismus. Do — Seminar Sa. — Köstlin: Pädagogik. Mo Di. Mi. Fr. — Krüger: Kirchengesch. I. Mo bis Fr. — Stade: Seminar. Sa.	Jung: Handelsrecht. Di. bis Fr. — Schmidt: Privatrecht. Di. bis Fr.	Bose: Klinik. Mo. bis Fr. — Eichbaum: Präparirüb. Mo. bis Sa. — Fuhr: Poliklinik. Mo. bis Sa. — Pflug: Spez. Pathol. u. Ther. III. Th. Mo. Di. — Chirurgie III. Th. Mi. Do. — Operationslehre u. Operationsüb. Fr. Sa. — Steinbrügge: Poliklinik. Sa. — Strahl: Präparirüb. Mo. bis Fr. — Topogr. Präp. d. wicht. Reg. Mo. bis Fr. — Demonstrat. Di. u. Do. — Entwicklungsgeschichte. Mo. Mi.
12	Krüger: Dogmengeschichte. Mo. bis Fr. — Stade: Proseminar. Mi. — Seminar. Sa.	Heimbürger: Staatsrecht. Mo. bis Fr. — Schmidt: Deutsche Rechtsgeschichte. Di. bis Fr.	Pflug: Klinik. Täglich. — Steinbrügge: Poliklinik. Sa. — Strahl: Präparirüb. Mo. bis Fr. — Topogr. Präp. d. wicht. Reg. Mo. bis Fr. — Vossius: Klinik u. Poliklinik. Mo. bis Fr. (bis 12 ^{3/4}).
1			Strahl: Präparirüb. Mo. bis Fr. — Topogr. Präp. d. wicht. Reg. Mo. bis Fr.
2			Bostroem: Demonstrations- u. Sektionskurs. Mo. Mi. Do. — Sektionen. Mo. bis Fr. — Eichbaum: Präparirüb. Mo. bis Fr. — Poppert: Verbandslehre. Di. Fr. — Strahl: Präparirüb. Mo. bis Fr. — Topogr. Präp. d. wicht. Reg. Mo. bis Fr.
3			Bostroem: Demonstrations- u. Sektionskurs. Mo. — Sektionen. Mo. bis Fr. — Eichbaum: Präparirüb. Mo. bis Fr. — Gaehtgens: Pharmakol. Di. bis Fr. — Strahl: Präparirüb. Mo. bis Fr. — Topogr. Präp. d. wicht. Reg. Mo. bis Fr.

Std.

Philosophische Fakultät

- 11 **Behaghel**: Deutsche Metrik. Mo. Mi. — Erkl. d. Gunnlaugssaga m. kurz. Einl. i. d. altnord. Gramm. Fr. — Seminar. Sa. — **Behrens**: Metr. Ueb. Di. — **Brauns**: Ueb. im Best. v. Krystallformen nach Modellen. Fr. — **Dieterich**: Seminar. Di. — Proseminar. Do. (alle 14 Tage). — **Elbs**: Laboratorium. Mo. bis Sa. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Sa. — Elektrochemie, theoret. und experiment. Di. Do. — **Fromme**: Theoret. Elektrodynamik. Mo. Mi. — Uebungen in Physik. Fr. — **Gundermann**: Seminar. Do. — Proseminar. Di. (alle 14 Tage). — **Hess**: Forstwissenschaftliches Conversatorium. Di. Fr. — **Naumann**: Anorgan. Experimentalchemie. Mo. Mi. Fr. — Laboratorium Mo. bis Fr. — Untersuch. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugn. Mo. bis Fr. — **Sievers**: Allgem. Geographie, I. Th. Di. Do. — **Wetz**: Miltons kleinere Dichtungen. Do.
- 12 **Behaghel**: Die deutsche Litteratur im 18. Jahrh. Mo. Mi. Fr. — **Dieterich**: Seminar. Di. — Proseminar. Do. (alle 14 Tage). — **Elbs**: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — **Fromme**: Theoret. Elektrodynamik. Mo. Mi. — **Gundermann**: Proseminar. Di. (alle 14 Tage). — Seminar. Do. — **Naumann**: Anorgan. Experimentalchemie. Mo. Mi. Fr. (bis 12^{3/4}) — Laboratorium. Mo. bis Fr. — Untersuch. von Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Fr. — **Sievers**: Allgem. Geographie. Di. Do. — **Wetz**: Miltons kleinere Dichtungen. Do. — Beowulf. Di.
- 1 **Elbs**: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — **Naumann**: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Untersuch. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Fr.
- 2 **Brauns**: Mikroskop. petrogr. Ueb. Mi. — **Elbs**: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — **Naumann**: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Untersuch. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Fr. — **Oncken**: Seminar. Mi. (von 2^{1/2} an). — **Wiener**: Praktikum. Mo. Di. Do. — **Wimmenauer**: Planzeichnen. Fr.
- 3 **Brauns**: Mikroskop. petrogr. Ueb. Mi. — **Elbs**: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — **Naumann**: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Untersuch. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Fr. — **Oncken**: Seminar. Mi. — **Siebeck**: Psychologie. Mo. Di. Do. Fr. — Philosoph. Uebungen. Mi. — **Wiener**: Praktikum. Mo. Di. Do. — **Wimmenauer**: Waldwerthrechnung u. forstl. Statik. Mo. Di. Do. — Planzeichnen. Fr.

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
4	Holtzmann: Erkl. d. Römerbriefs. Mo. Di. Do. — Köstlin: Seminar. Mi.	Biermann: Pandektenpraktikum. Mo. — Frank: Strafrechtl. Praktikum. Fr. — Heimbürger: Staats- u. verwaltungsrechtl. Ueb. Mi. — Völkerrechtl. Ueb. Do. (alle 14 Tage) — Leist: Exeget. Ueb. Di. — Schmidt: Kirchenrechtl. Ueb. Do. (alle 14 Tage).	Bose: Spez. Chirurgie. Mi. Do. Fr. — Gaffky: Hygiene. Mo. Di. Do. — Riegel: Ausgew. Kap. d. spez. Pathol. u. Therapie. Di. Do.
5	Holtzmann: Bibl. Theol. d. N. T. Mo. Di. Do. Fr. — Köstlin: Seminar. Mi. — Stade: Erkl. d. Propheten Jesaja. Mo. Di. Do. Fr. — Proseminar. Mi.	Biermann: Pandektenpraktikum. Mo. — Frank: Gerichtsverfassungsrecht. Mi. — Strafrecht. Praktikum u. rechtsvergl. Ueb. Fr. — Heimbürger: Völkerrechtl. Ueb. Do. (alle 14 Tage). — Leist: Exeget. Ueb. Di. — Schmidt: Kirchenrechtl. Ueb. Do. (alle 14 Tage).	Löhlein: Pathol. d. Schwangersch. u. d. Geb. Di. — Geburtshüfl. Operat. Fr. — Sommer: Diagn. Kurs. d. Nerven- u. Geisteskrankh. Fr. — Vossius: Augenspiegelüb. Mo. Do. — Augen- u. Allgemeinleiden. Mi. —
6	Stade: Einl. i. d. A. T. Mo. bis Fr	Biermann: Ueb. f. Anf. im deutsch. bürgerl. Recht. Mi. —	Eckhard: Kolloquium. Mo. Do. — Gaetgens: Pharmakol. Mo. — Gaffky: Hygiene. Mi. — Bakteriöl. Fr. — Löhlein: Pathol. d. Schwangersch. u. d. Geb. Do. — Geburtshüfl. Operat. Di. — Sommer: Diagn. Kurs. der Nerven- u. Geisteskrankh. Fr. — Forens. Psychiatr. Do. —

Std.

Philosophische Fakultät

- 4 **Dieterich:** Einl. i. d. griech. Tragödie. Mo. bis Do. — **Elbs:** Laboratorium. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — **Höhlbaum:** Erläuterung v. Urkund. Mo. — Seminar. Fr. — **Naumann:** Laboratorium. Mo. bis Fr. — Untersuch. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Fr. — **Siebeck:** Log. Uebungen. Mi. — **Wiener:** Exp. Physik. Mo. bis Fr. — Praktikum. Mo. Di. Do.
- 5 **Elbs:** Laboratorium. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — **Hansen:** Botanik, II. Th. Mo. Di. — Drogenkunde. Mi. Fr. — Klimatologie. Do. — **Höhlbaum:** Gesch. d. deutschen Volks b. Ausg. d. M.-A. Di. Mi. Do. — Seminar. Fr. — **Schiller:** Pädagogik. Mo. — **Thaer:** Technologie d. landw. Gewerbe. Di. Fr. — Agrarpolitik. Mo. — **Wiener:** Kolloquium. Fr.
- 6 **Behrens:** Seminar. Do. — **Elbs:** Laboratorium. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — **Elbs u. Schneider:** Einf. i. d. org. Chemie. Di. Do. — **Laspeyres:** Theoret. Nationalökonomie. Di. Do. Fr. — Repetit. und Ueb. zur prakt. Nationalök. u. Wirthschaftspolizei (bis Weihnachten) Mi. — Repetit. u. Ueb. z. theoret. Nationalök. (von Neujahr an) Mi. — **Oncken:** Neueste Geschichte seit 1848. Mo. Di. — **Schiller:** Geschichte der Pädagogik. Fr. — **Sievers:** Geograph. Ueb. Mi. — **von Wagner:** Entst. d. Arten. Fr. — **Wetz:** Ueb. f. Geübtere. Mi. (alle 14 Tage). — Ueb. f. weniger Geübte. Mi. (alle 14 Tage). **Wiener:** Kolloquium. Fr. —

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
7			Bostroem: Gerichtl. Medicin. Mo. Di. Mi.
8			Gaffky: Kolloquium. Mo.
8—10	Baldensperger: Seminar. Di. —		
Nicht bestimmt	Köstlin: Lehre v. d. inneren Mission. 1 bis 2 St. — Krüger: Kirchengeschichte.	Braun: Wechselrecht. 2 St. — Forstrecht. 3 bis 4 St. — Günther: Kriminalpolizei. 1 bis 2 St. —	Baur: Infektionskrankh. b. Kindern. 2 St. — Eichbaum: Situs viscerum. 1 St. — Gaffky: Laboratorium. — Pflug: Spez. Pathol. u. Ther. III. Th. — Steinbrügge: Otiatr. Kurs. — Sticker: Hautkrankh. 1 St. — Ueber endem. u. epidem. Krankh. publ. — Strahl: Arbeiten im Institut. — Walther: Angew. Kap. a. d. Gynäkol. 2 St. — Winckler: Thierärztl. Geburtshülfe. 3 St. — Poliklinik.

Std.

Philosophische Fakultät

- 7 **Behrens:** Seminar. Do. — **Dieterich:** Gesch. d. vorchristl. Unsterblichkeitsglaubens. Do. — **Fromme:** Mathem. Geographie u. Astronomie. Do. — **Laspeyres:** Theoret. Nationalök. Di. Do. Fr. — Repetit. u. Ueb. zur prakt. Nationalök. u. Wirthschaftspolizei (bis Weihnachten) Mi. — Repetit. u. Ueb. z. theoret. Nationalök. (von Neujahr an) Mi. — **Oncken:** Neueste Geschichte seit 1848. Mo. Di. — **Schiller:** Geschichte d. Pädagogik. Fr. — **Siebeck:** Ueber Goethe. Mi. — **Sievers:** Geograph. Ueb. Mi. — **Wetz:** Ueb. f. Geübtere. Mi. (alle 14 Tage). — Ueb. f. weniger Geübte. Mi. (alle 14 Tage).

8

8—10

Nicht bestimmt

Brauns: Arbeiten. Tägl. — **Collin:** Gesch. d. Dramas i. 19. Jahrh., II. Th. 2 St. — **Dieterich:** Hess. Landesgeschichte. 2 St. — Historische Ueb. 2 St. — **Eidmann:** Pharm. chem. Präparate, II. 1½ bis 2 St. — **Elbs** u. **Schneider:** Chem. Ueb. f. Mediciner. 2 Nachm. — **Fromme:** Mathemat. Geographie u. Elemente d. Astronomie m. Ueb. — **Groos:** Philos. v. Descartes bis einschl. Kant. 2 St. — Spinozas Ethik. 1 St. — **Hansen:** Arbeiten. Mo. bis Fr. — **Heffter:** Kolloquium. 2 St. — **Hess:** Prakt. Kurs. über Forstbenutzung i. Walde, abwechs. m. Demonstr. i. Hörsaal. Sa. Nachm. — **Naumann:** Techn. thermochem. Berechn. — Chem. Ueb. f. Mediciner. tägl. — **Sauer:** Uebungen f. Anf. 1 St. — Philolog.-archäolog. Ueb. 1 St. — **Schön:** Analyt. Chemie, II. 4 St. — **Scholl:** Repetit. d. Physik. 2 St. — Berechn. physikal. Aufg. f. Forstleute u. Kameralisten. 1 St. — **Spengel:** Praktikum u. wiss. Arb. Mo. bis Fr. — **Strack:** Deutsche Litteratur v. Opitz bis Gottsched. 2 St. — Schiller'sche Dramen. 1 St. — **Thaer:** Laboratorium. — **v. Wagner:** Ueb. f. Anf. 4 St. — **Wiener:** Anl. zu wiss. Arb. tägl. — **Wimmenauer:** Holzmesskunde m. Ueb. i. Walde. Mi. Nachm.

Drucksachen für Studierende und Kandidaten.

Vom Universitäts-Sekretariat unentgeltlich zu beziehen.

Vorschriften über das akademische Bürgerrecht und die Handhabung der akademischen Disciplin, vom 20. Januar 1879, mit Zusatz.
Auszug aus der Honorarien-Ordnung, vom 15. März u. 19. Aug. 1879.
Ordnung für die Benutzung der Bibliothek, vom 20. April 1893.
Statut der Krankenkasse für Studierende, vom 25. September 1894.
Statut für den Ausschuss der Studentenschaft, vom 6. Juni 1895.
Formular zu Vermögens-Zeugnissen in Stundungs- und Stipendien-Angelegenheiten.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Statuten des theologischen Seminars, vom 10. Februar 1868.
Ordnung für die theologische Fakultätsprüfung, vom 29. Juni 1883.

Juristische Fakultät.

Promotionsbedingungen der juristischen Fakultät, vom 24. Nov. 1893.
Ordnung für die juristische Fakultätsprüfung, vom 7. Juli 1891.

Medizinische Fakultät.

Studienplan für die Studierenden der Medicin, December 1891.
Promotionsbedingungen der medicinischen Fakultät, März 1887.
Ordnung für die ärztliche Vorprüfung, vom 2. Juni 1883.
Ordnung für die ärztliche Prüfung, vom 2. Juni 1883, mit Zusatz.
Ordnung für die Prüfung der Zahnärzte, vom 5. Juli 1889.
Ordnung für die Prüfung der Thierärzte, vom 13. Juli 1889.

Philosophische Fakultät.

Promotionsbedingungen der philosoph. Fakultät, vom 19. Nov. 1890.
Prüfungsordnung f. d. höhere Lehramt, v. 12. Jan. 1889, mit Beilagen.
Ordnung der Hochschulprüfungen im Finanz- und Postfache, vom 25. Juni 1889, mit Zusätzen.
Prüfungsordnung für Apotheker, vom 5. März 1875, mit Zusätzen.
Prüfungsordnung für Nahrungsmittel-Chemiker, vom 4. Aug. 1894.
Prüfungs-Ordnung für technische Chemiker, vom 21. Dec. 1877.

Anmeldung der Studierenden.

auf der Universität Giessen für das Winterhalbjahr 1897/98.

1. Studierende, die bereits hier immatrikulirt sind und ihre Studien hier fortsetzen wollen, haben sich in der Zeit vom 18. Oktober bis 13. November bei dem Universitäts-Sekretär anzumelden, um die Legitimationskarte umzutauschen und ihre Wohnung anzugeben.

2. Anmeldungen zur Immatrikulation sind während derselben Zeit bei dem Universitäts-Sekretär anzubringen. Spätere Anmeldungen werden nur dann angenommen, wenn genügende Entschuldigung vorliegt.

3. Bei der Anmeldung zur Immatrikulation ist das Reifezeugniß eines Gymnasiums oder Realgymnasiums oder einer Oberrealschule, von Studierenden der Zahnheilkunde, Thierheilkunde oder Pharmacie der durch die Reichsgesetze vorgeschriebene Bildungsnachweis einzureichen. Nach dem Ermessen des Rektors können auch Studierende aufgenommen werden, welche sich durch andere Zeugnisse über Unbescholtenheit und Vorbildung ausweisen. Wer früher eine andere Hochschule besucht hat, ist verpflichtet, das Abgangszeugniß derselben vorzulegen.

Ist seit Ausstellung dieser Zeugnisse mehr als ein Jahr verflossen, so muss der Studierende ein Unbescholtenheitszeugniß von der Polizeibehörde des Ortes, an dem er sich im letzten Jahre längere Zeit aufgehalten hat, beibringen.

Minderjährige haben ein beglaubigtes Zeugniß ihrer Eltern oder Vormünder beizubringen, dass sie mit deren Einwilligung die hiesige Universität beziehen.
